



## »Mehr Geld für die Schiene und weniger für Rüstung«

**Nachricht von Dietmar Bartsch, 10. Juni 2019**

### **Bartsch fordert von Bundesregierung Reaktivierungsprogramm für stillgelegte Bahnstrecken**

Seit 1990 sind in Deutschland bundesweit 6467 Kilometer Bahnstrecke stillgelegt worden - das entspricht in etwa der Größe des österreichischen Schienennetzes. Das geht aus der Antwort [PDF] der Bundesregierung auf eine Anfrage von Dietmar Bartsch sowie aus der Statistik des Eisenbahnbundesamtes hervor.

"Der Bund als Eigentümer hat diese Bilanz des Scheiterns politisch zu verantworten und steht in der Pflicht, den Kurs zu ändern. Die Stilllegungen waren vielerorts ein schwerer Fehler. Wir brauchen über den Zerfall des Landes in abgehangene Regionen nicht reden, wenn den Menschen in der Fläche Bahnverbindungen und Mobilität genommen werden. Gerade im Osten wurde überproportional stillgelegt", kommentiert Dietmar Bartsch die Antwort des Bundesverkehrsministeriums auf seine Anfrage.

40 Prozent der Stilllegungen fanden in Ostdeutschland statt - 2623 Kilometer - und damit

relativ gesehen deutlich mehr. Das entspricht ungefähr das gesamte Schienennetz der Niederlande.

Dietmar Bartsch fordert "die Bundesregierung, namentlich Verkehrsminister Scheuer auf, ein Reaktivierungsprogramm für stillgelegte Bahnstrecken vorzulegen. Die Koalition will laut Koalitionsvertrag die Fahrgastzahlen bis 2030 verdoppeln. Dafür brauchen wir die Rückkehr der Bahn in die Fläche für den Zusammenhalt der Gesellschaft und für den Klimaschutz. Mehr Geld für die Schiene und weniger für Rüstung".